

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 3  
Fachbereich Feuerschutz und Rettungsdienst  
Bearbeitet von: Herr Sauerland, Herr Ebertz

Datum  
19.11.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

<b>Feuerschutzausschuss</b>	<b>03.12.2002</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>04.12.2002</b>
<b>Rat</b>	<b>18.12.2002</b>

Betreff:

### **1. Änderung der Gebührensatzung für den öffentlichen Krankentransport und Rettungsdienst der Stadt Siegen vom 29. November 2001; Gebüh- renanpassung**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für den öffentlichen Krankentransport und Rettungsdienst der Stadt Siegen vom 29. November 2001 mit Wirkung vom 1. Januar 2003.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Aufgrund der sich abzeichnenden Kostensteigerungen für 2003 ist es unumgänglich, eine Anpassung der Gebühren im Rahmen der voraussichtlichen Kostenentwicklung und des hochgerechneten Fahrtenaufkommens 2002 für 2003 vorzunehmen. Mit Vorlage Nr. 2031/2002 vom 12.06.2002 wurde dem Feuerschutzausschuss zu seiner Sitzung am 25.06.2002 das betriebswirtschaftliche Abschlussergebnis 2001 mit einem geringen Überschuss von 30.416,00 DM, was einem Kostendeckungsgrad von 100,62 % entspricht, für den Unterabschnitt 160 "Rettungsdienst" vorgelegt.

Anhand des hochgerechneten Fahrtenaufkommens in 2002 (Grundlage bis Ende Oktober) ist davon auszugehen, dass für 2002 - auch bei weiter stabilem Fahrtenaufkommen - keine Kostendeckung erreicht werden kann. Im Jahr 2002 werden die Personalkosten nicht nach KGSt-Durchschnittskosten der Besoldungsgruppe A 7, sondern nach den tatsächlichen hiesigen Ist-Kosten gemäß Besoldungsgruppe A 7 angesetzt. Außerdem führt die Neubeschaffung, insbesondere von Fahrzeugen, zu einem weiteren Anstieg der kalkulatorischen Kosten.

Die Besoldungserhöhung von 2,4 % zum 1. Januar 2002 wirkt zusätzlich kostensteigernd. Zwar wurden die Rettungsdienstgebühren zum 1. Januar 2002 um 1,84 % angehoben, dennoch ist unter der Annahme konstanter Einsatzzahlen von einem weiteren Ergebnismrückgang auszugehen. Der nachstehenden Übersicht sind die Prognosen/Kalkulationen für 2002 und 2003 zu entnehmen.

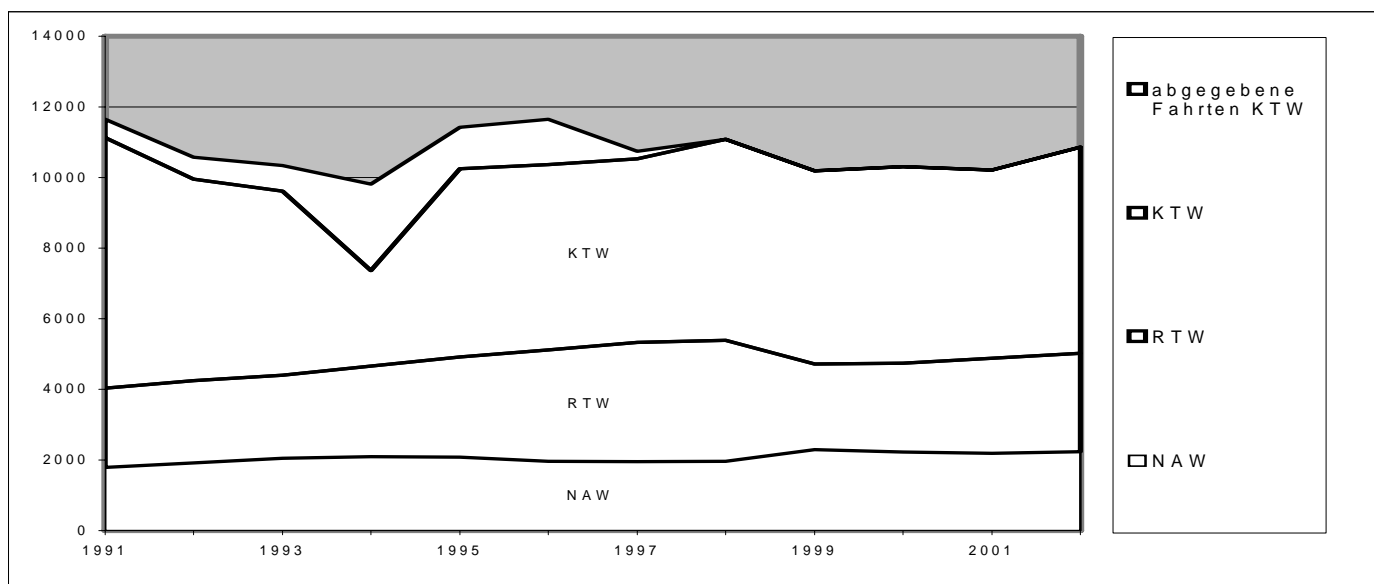
**UA 160 – Rettungsdienst - Hochrechnung 2002/Prognose 2003**

Kosten-/Erlösarten		Wirtschafts- rechnung 2000 DM	Wirtschafts- rechnung 2001 DM	Voraus. Ergebnis 2002 DM	Voraus. Ergebnis 2002 €	Prognose 2003 €
4100	Persönliche Ausgaben SN A	3.060.591	3.000.989	3.354.248	1.715.000	1.750.000
4160	Sonstige Personalausgaben	256.978	281.224	289.463	148.000	150.000
4165	Kosten Zivildienstleistende	38.799	41.434	41.072	21.000	21.000
5001	Unterhaltung der Gebäude	1.711	9.317	3.912	2.000	2.500
5200	Ergänzung/Unterhaltung des Beweglichen Vermögens	30.537	14.296	41.072	21.000	15.300
5300	Mieten	0	0	3.520	1.800	2.200
5500	Betriebskosten der Fahrzeuge	167.438	170.614	176.025	90.000	100.000
5600	Dienst- und Schutzbekleidung	27.567	43.424	58.675	30.000	30.700
5620	Reise- und Schulungskosten	10.639	17.709	19.558	10.000	10.200
5700	Verbandstoffe/Medikamente	81.228	93.782	105.615	54.000	53.700
6500	Geschäftsausgaben	115.174	112.850	111.482	57.000	57.000
6540	Reisekosten für Fahrer	2.255	2.158	2.543	1.300	1.300
6611	Vermischte Ausgaben	80	88	98	50	50
6790	Erstattung Kostenanteil an Leitstelle	529.534	561.893	616.086	315.000	300.000
6791	Erstattungen Fuhrpark	40.113	24.770	25.426	13.000	13.000
6799	Erstattung Verwaltungskosten	217.500	221.900	223.356	114.200	116.400
6800	Kalkulatorische Abschreibungen	116.472	176.971	199.495	102.000	110.000
6850	Kalkulatorische Zinsen	84.066	98.358	123.217	63.000	63.000
6850	Anteilskosten Leitung FB 6	33.126	31.181	33.249	17.000	17.500
Summe Kosten		4.813.808	4.902.958	5.428.113	2.775.350	2.813.850
1100	Gebühren aus Krankentransporten	<b>4.668.177</b>	<b>4.709.556</b>	<b>5.137.313</b>	<b>2.626.667</b>	<b>2.696.550</b>
1550	Ersatz Fernspreckgebühren	0	0	0	0	0
1570	Vermischte Einnahmen	290	529	5.867	3.000	100
1571	Erstattung von Versicherungsleistun- gen	0	2.947	978	500	0
1672	Erstattung Personalkosten für Luft- Rettungsdienst	203.653	203.519	207.318	106.000	109.000
1740	Zuschüsse des Bundesamts für Zivildienstleistende	16.059	16.823	16.038	8.200	8.200
Summe Erlöse		4.888.179	4.933.374	5.367.515	2.744.367	2.813.850
<b>Gesamtkosten</b>		<b>4.813.808</b>	<b>4.902.958</b>	<b>5.428.113</b>	<b>2.775.350</b>	<b>2.813.850</b>
<b>Gesamterlöse</b>		<b>4.888.179</b>	<b>4.933.374</b>	<b>5.367.515</b>	<b>2.744.367</b>	<b>2.813.850</b>
Über-/Unterdeckung		74.371	30.416	-60.598	-30.983	0
Kostendeckungsgrad (%)		101,54	100,62	98,88	98,88	100

Die Prognosen für 2002 und 2003 basieren neben der voraussichtlichen Kostenentwicklung auf dem hochgerechneten Fahrtenaufkommen der letzten 12 Monate. Dabei wird unterstellt, dass sich die Einsatzzahlen in 2003 auf dem Niveau des Jahres 2002 stabilisieren. Die Zeitreihe des Fahrtenaufkommens 1991 – 2002 zeigt zwar einige Schwankungen, bei einer Gesamtbetrachtung entsprechen die prognostizierten Werte für 2002 (und 2003) aber annähernd dem Durchschnittsaufkommen der letzten 10 Jahre.

#### Fahrtenaufkommen 1991 – 2002

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	Prognose 2002/2003
NAW	1.791	1.914	2.044	2.098	2.078	1.961	1.955	1.968	2.295	2.221	2.190	2.232
RTW	2.240	2.332	2.359	2.560	2.845	3.151	3.369	3.417	2.420	2.523	2.693	2.793
KTW	7.101	5.709	5.211	2.708	5.326	5.249	5.205	5.703	5.476	5.558	5.324	5.837
abgegebene Fahrten	513	625	726	2.448	1.172	1.288	209					
Insgesamt	11.645	10.580	10.340	9.814	11.421	11.649	10.738	11.088	10.191	10.302	10.207	10.862



Aufgrund der sich für 2003 abzeichnenden unabweisbaren Kostensteigerungen (Gehaltserhöhung, Veranschlagung erhöhter Abschreibungen aufgrund von dringender Ersatzbeschaffungen) ist daher eine Gebührenerhöhung zum 1. Januar 2003 erforderlich. Gemeinsam mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein wurde mit den Krankenkassen das Einvernehmen gemäß § 14 (2) des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG) über eine Gebührenerhöhung von insgesamt **3,4 v. H.** erzielt, die im Rettungsdienstbereich erwirtschaftet werden sollen. Daher werden die Rettungsdienstgebühren bei den Stadtfahrten wie folgt angepasst, um die benötigte Erhöhung von 3,4 v. H. im Gesamtbudget und damit einen Gesamtausgleich zu erreichen:

	bisher	neu
RTW-Pauschale	265 Euro	273 Euro
NEF-Pauschale	200 Euro	221 Euro
NAW-Pauschale	465 Euro	494 Euro.

Die Gebühren für den Krankentransport und die Fernfahrten (Kilometergeld) bleiben unverändert.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt  <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

In Vertretung

Reinhold Baumeister  
I. Beigeordneter

Anlagen: 1

# Anlage 1

## **1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung**

für den öffentlichen Krankentransport- und Rettungsdienst der Stadt Siegen  
vom 29. November 2001

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 / SGV NW 2023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28. März 2000 (GV NW S. 245) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712 / SGV NW 610) in der z. Z. geltenden Fassung i.V.m. dem Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG) vom 24. November 1992 (GV NW S. 458 / SGV NW S. 215), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Juni 1999 (GV NW S. 386 ff / SGV NW 213) und unter Beachtung des § 133 Abs. 2 des SGB V vom 20.12.1988 (BGBl. I S. 2477, 2482) hat der Rat der Stadt Siegen am 18. Dezember folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

### § 2

- Höhe der Gebühren -  
- Erhält folgende neue Fassung -

(1) Die Gebühren betragen:

#### 1. Stadtfahrten

Krankentransportwagen (KTW)	92	Euro
Rettungswagen (RTW)	273	Euro
Notarztwagen (NAW)	494	Euro
Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	221	Euro

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Im übrigen bleibt die Satzung unverändert bestehen.